

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses der Gemeinde Thedinghausen** am Montag, dem 02. Dezember 2013, Treffpunkt 16:00 Uhr, am Parkplatz vor dem Alten Amtsgericht, Am Burgplatz, in Thedinghausen mit anschließender Beratung im Gasthaus Niedersachsen, Braunschweiger Str. 19, Thedinghausen.

Anwesend:

Ratsmitglied Dr. Hans-Michael Künnemeyer (Vorsitzender)
Ratsmitglied Stefan Burkel
Ratsmitglied Anke Fahrenholz (ab 16:11 Uhr)
Ratsmitglied Dirk Jacobs (ab 16:45 Uhr)
Ratsmitglied Dieter Mensen
Ratsmitglied Stefan Schröder
Ratsmitglied Heinz von Hollen
Ratsmitglied Andreas Wulf

Seitens der Verwaltung:

Bauamtsleiter Roland Link
Verwaltungsfachangestellter Florian Schmidt als Protokollführer

Als Gäste:

Herr Peter Neumann und Herr Wilhelm Wortmann vom Mittelweserverband zu TOP 2 a)
Herr Heinrich Schröder, TSV Thedinghausen, zu TOP 2 b)
Herr Albrecht von der Thedinghäuser Zeitung zu TOP 2 b)

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Künnemeyer begrüßt um 16:00 Uhr beim Alten Amtsgericht alle Anwesenden. Er schlägt vor, mit dem TOP 1 nach den Ortsbesichtigungen fortzufahren.

TOP 2 - Ortsbesichtigungen, a) Weg zwischen Eyter und Tennisgelände

Bauamtsleiter Link erklärt, dass der Weg Teil des Rundgangs der Thänhuser Löwenspur ist und aufgrund der nahen Böschung teilweise ziemlich schräg Richtung Eyter abfällt. Der Weg ist Eigentum des Mittelweserverbandes, der hier durch Herrn Neumann und Herrn Wortmann vertreten ist, und bereits Zustimmung zu einer möglichen Begradigung des Weges gegeben hat. Aufgrund der geringen Breite des Weges müsste die Begradigung größtenteils in Handarbeit erfolgen. Das Arbeiten mit Maschinen ist an der Böschung nicht möglich.

Herr Neumann vom Mittelweserverband ergänzt, dass der Weg baurechtlich eigentlich nicht zulässig ist, aber in Ortslagen grundsätzlich eine Ausnahme gemacht wird. Außerdem weist er darauf hin, dass die Böschung seit geraumer Zeit nicht mehr durch den Mittelweserverband gemäht werden kann, weil beide Zufahrten zu diesem Weg für den Mäher zu schmal sind.

Wenn der Weg begradigt werden soll, müssen eigentlich auch Winkelstützen eingebaut werden, um ein erneutes Absacken zu verhindern. Er schlägt vor, den Weg einfach etwas breiter auszumähen. Bauliche Maßnahmen sind mit großem Aufwand und hohen Kosten verbunden.

Anschließend diskutieren die anwesenden Ratsmitglieder über das Aufstellen von Hinweisschildern, eine Änderung des Rundgangs und eine Befestigung des Weges mit Schotter. Bauliche Maßnahmen zur Begradigung des Weges scheiden aufgrund der hohen Kosten aus.

TOP 2 - Ortsbesichtigungen,

b) Sportlerheim TSV Thedinghausen wg. angedachter Sanierungsmaßnahmen

Vorsitzender Dr. Künnemeyer begrüßt den Spartenleiter Fußball vom TSV Thedinghausen, Herrn Schröder, und Herrn Albrecht von der Thedinghäuser Zeitung. Er bittet Herrn Schröder, die angedachten Sanierungsmaßnahmen vor Ort zu erläutern.

Herr Schröder beginnt mit dem Rundgang durch das Ende der sechziger Jahre errichtete Gebäude. Er weist explizit auf Schimmel, defekte Duscharmaturen, Risse im Gebäude, marode Fenster mit Einfachverglasung und kaputte Türen hin. Der TSV möchte die Fenster und Türen komplett austauschen, die defekten Armaturen erneuern, den Schimmel beseitigen, die Risse ausbessern und im Rahmen dieser Maßnahmen die Duschen neu fliesen und eine elektrische Lüftung einbauen.

Ratsmitglied von Hollen führt die Risse im Gebäude und die Schimmelbildung (Kälte-Wärme-Brücken) teilweise auf die Gebäudehülle zurück und regt an, diese auch zu sanieren.

Bauamtsleiter Link erklärt, dass das Sportlerheim der Gemeinde gehört, diese aber nicht Grundstückseigentümerin ist, sondern Erbbauberechtigte. Das Gebäude ist an den TSV Thedinghausen unterverpachtet. Gem. Vertrag ist der TSV bis zu einem gewissen Betrag zur Erhaltung des Sportplatzes verantwortlich. Größere Maßnahmen müssen vor der Durchführung angemeldet und beraten werden. Herr Link stellt sich die Frage, ob bei den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen ein Neubau sinnvoller wäre, zumal keine Dämmung vorhanden ist und die Heizung bereits öfter Probleme bereitet hat. Er schätzt die Kosten für einen Neubau auf rund 300.000,00 €.

Ratsmitglied Wulf gibt zu bedenken, dass ein Neubau frühestens 2015 realisiert werden könne. Er erläutert kurz die vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen und bemerkt, dass bei solch alten Gebäuden meistens zusätzliche Kosten anfallen, mit denen man gerechnet hat.

Ratsmitglied Burkel ist der Meinung, dass bei diesem alten Gebäude eine energetische Sanierung keinen Sinn macht und spricht sich für einen Neubau aus.

Ratsmitglied Wulf schlägt vor, auf jeden Fall den Schimmel in den Duschen zu entfernen und die defekten Duscharmaturen zu reparieren.

Ratsmitglied von Hollen schlägt vor, wieder einen kleinen Architekturwettbewerb zu veranstalten, um so günstig verschiedene Planungen für ein neues Sportlerheim zu bekommen.

Ratsmitglied Wulf stellt sich die Frage, wann der beste Zeitpunkt für den Neubau wäre (Winter- oder Sommerpause) und sagt, dass als Ersatz ggf. Container zur Verfügung gestellt werden könnten.

Bauamtsleiter Link gibt zu bedenken, dass ein Neubau ohne Beeinträchtigung des TSV Thedinghausen nicht möglich ist. Ggf. muss der TSV die Räumlichkeiten des Tennisvereins mit nutzen oder nach Emtinghausen ausweichen.

TOP 2 - Ortsbesichtigungen,

c) Ausleuchtung Buswartehäuschen Eißeler Dorfstraße/Abzweigung Zur Holzmarsch

Weil es noch ziemlich hell ist und die Lampe ggf. noch nicht angeschaltet ist, beschließt der Ausschuss, nicht zur Ortsbesichtigung nach Eißel zu fahren und bittet Bauamtsleiter Link, den Sachstand kurz darzulegen.

Bauamtsleiter Link berichtet, dass die Lampe gegenüber dem Buswartehäuschen durch die Avacon probeweise mit einer verstellbaren Leuchte ausgestattet wurde. Durch diese hat sich die Ausleuchtung des Buswartehäuschens deutlich verbessert und ist nach Meinung der Verwaltung ausreichend. Falls die Ratsmitglieder anderer Meinung sind, ist die Umsetzung der Lampe oder die Errichtung einer neuen Lampe ohne weiteres möglich.

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Künnemeyer eröffnet offiziell die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 - Einwohnerfragestunde

Entfällt.

TOP 4 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses am 19.08.2013

Das Protokoll vom 19.08.2013 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über eine mögliche Einebnung des Weges zwischen Eyter und Tennisplatz

Ratsmitglied Wulf fasst zusammen, dass der Bauhof den Weg etwas breiter mähen soll und ggf. Schilder (eingeschränkte Nutzbarkeit) aufgestellt werden sollen. Bauliche Maßnahmen sind nicht durchzuführen.

Die Ratsmitglieder erklären sich damit einverstanden.

TOP 6 - Beratung und empf. Beschlussfassung über mögliche Sanierungsmaßnahmen im Sportlerheim des TSV Thedinghausen -DS-Nr. T.4.17.M229-

Ratsmitglied Fahrenholz schlägt vor, das Sportlerheim an den TSV Thedinghausen zu verkaufen und dem TSV den Neubau zu überlassen, damit Fördermittel beim Kreissportbund beantragt werden können.

Ratsmitglied Wulf erkundigt sich, ob bei den Baumaßnahmen der Samtgemeinde (Turnhallen) nicht auch Fördermittel des Kreissportbundes geflossen sind.

Bauamtsleiter Link antwortet, dass die Förderung von der Schulbaukasse gezahlt wurde und auch nur für die von der Schule benötigte Hallengröße. Zuschüsse vom Kreissportbund können nur die Vereine erhalten. Zudem weist er darauf hin, dass das Sportlerheim nur langfristig verpachtet werden kann. Eine Übertragung des Erbbaurechts ist nicht möglich, da sich dies auf das gesamte Areal bezieht (Tennisheim, Kindergarten, Altes Amtsgericht).

Es wird diskutiert, ob der TSV für das Gebäude verantwortlich sein soll und die Planungen für das neue Sportlerheim übernimmt. Die Finanzierung könnte durch den TSV, den Kreissportbund und die Gemeinde erfolgen.

Bauamtsleiter Link hat Bedenken, dass der TSV das Sportlerheim übernehmen will, weil die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten dann vollständig beim Verein liegen. Er klärt bis zur nächsten Ratssitzung, ob der TSV Thedinghausen überhaupt bereit ist, Eigentümer zu werden. Die Gebäudeplanung und die Finanzierung wird er auch ansprechen.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung an den Rat verwiesen.

TOP 7 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag der UBL auf Ausleuchtung des Buswartehäuschens in der Eißeler Dorfstraße/Abzweigung Zur Holzmarsch
-DS-Nr. T.4.17.176-

Bauamtsleiter Link berichtet nochmals, dass durch die Avacon ein verstellbarer Lampenkopf montiert wurde, der aus Sicht der Verwaltung eine ausreichende Ausleuchtung des Buswartehäuschens gewährleistet.

Ratsmitglied Mensen schlägt vor, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussfassung an den Rat zu übergeben. Jede Fraktion sollte das Buswartehäuschen bei Dunkelheit in Augenschein nehmen und beurteilen, ob die Beleuchtung ausreichend ist. Über den Antrag der UBL wird dann in der Ratssitzung entschieden.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung an den Rat gegeben.

TOP 8 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Ausweisung der Deichstraße im Ortsteil Thedinghausen als 30 km/h-Zone
-DS-Nr. T.3.17.205-

Bauamtsleiter Link erläutert den Tagesordnungspunkt anhand der Drucksache. Die Deichstraße ist unübersichtlich und bei Begegnungsverkehr sehr eng. Daher hält er die Ausweisung der 30 km/h-Zone mit Schildern für angebracht.

Da es keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt Vorsitzender Dr. Künnemeyer über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Deichstraße im Ortsteil Thedinghausen, von der Einmündung in die Bremer Straße bis zur Roselius-Brücke, wird als 30 km/h-Zone ausgewiesen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung bei der Straßenverkehrsbehörde – Landkreis Verden – zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- a) Bauamtsleiter Link berichtet, dass der Rat am 22.10. beschlossen hat, im Rahmen des Neubaus der Eyterbrücke die Straßenbeleuchtung zu ergänzen. Die neue Lampe sollte mitten in einem Fahrbahnteiler stehen. Diesem Vorhaben hat das Land Niedersachsen aufgrund erhöhter Gefährdungsmöglichkeiten im Ortseingangsbereich nicht zugestimmt. Die Lampe wird auf der Gehwegseite (Erbhof) in Höhe des Fahrbahnteilers aufgestellt.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- b) Bauamtsleiter Link gibt bekannt, dass die Radwegnutzungspflicht in der Lehmstraße (K 66) durch eine verkehrsbehördliche Anordnung aufgehoben wurde.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- c) Lt. Bauamtsleiter Link wird das Straßenbauamt Verden zeitnah 10 neue Linden in der Wulmstorfer Straße (L 203) anpflanzen. Die Standorte der Bäume wurden bereits markiert.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Bauamtsleiter Link teilt mit, dass Wulmstorf aufgrund fehlender Förderungsanträge zum 31.12.2013 aus der Dorferneuerung ausscheidet. Für besondere Einzelmaßnahmen besteht aber über das Programm Dorfentwicklung weiterhin die Möglichkeit einer Förderung.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- e) Bauamtsleiter Link gibt bekannt, dass die Braunschweiger Straße (vom Rathaus bis zum Erbhof) aufgrund von Asphaltarbeiten im Rahmen der Brückenerneuerung am 14. u. 15.12. für den Kfz-Verkehr voll gesperrt wird. Weil die Arbeiten witterungsabhängig sind, können sich Änderungen ergeben. Die betroffenen Anwohner wurden bereits informiert.

TOP 10 - Einwohnerfragestunde

Entfällt.